

Absender:	
_____	
Name, Vorname	
_____	
Straße, Hausnummer	
_____	
PLZ, Ort	
_____	
Tel. Nr.:	Fax:
_____	
E-Mail: _____	

Entwurfsverfasser/in:	
_____	
Name, Vorname	
_____	
Straße, Hausnummer	
_____	
PLZ, Ort	
_____	
Tel. Nr.:	Fax:
_____	
E-Mail: _____	

**Kreis Soest  
Untere Wasserbehörde  
Hoher Weg 1-3  
59494 Soest**

Hiermit zeige ich nach § 49 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) an:

- eine Bohrung.  
 einen Erdaufschluss.

## 1. Allgemeine Angaben

Grundstück, auf die Bohrung / der Erdaufschluss erfolgt:

\_\_\_\_\_

Gemarkung	Flur	Flurstück
-----------	------	-----------

\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Eigentümer/in des Grundstücks, auf dem die Bohrung / der Erdaufschluss erfolgt:

wie Antragsteller  ja  nein

Falls nein:

\_\_\_\_\_

Name, Vorname

\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort



#### 4. Verwendungszweck:

Haushalt, landwirtschaftlicher Hofbetrieb, Tränken von Vieh

Gartenbewässerung

andere Verwendung: \_\_\_\_\_

Beabsichtigte Entnahmemenge: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag, \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

Pumpenleistung: \_\_\_\_\_

Bewirtschaftung des Brunnens:  kontinuierliche Entnahme  diskontinuierliche Entnahme

Antragsteller/in

Entwurfsverfasser/in

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- Übersichtslageplan mit Kennzeichnung des Flurstücks (M 1 : 10 000 oder M 1 : 25 000)
- Lageplan (Auszug Liegenschaftskarte) mit eingetragenem Bohrpunkt und wenn bekannt Wassernutzungen mindestens im 50-m Umkreis (M 1:500 bis M 1:1 000)
- Ausbauplan sowie Gestaltung des oberflächennahen Brunnenausbaus (Brunnenschacht und Brunnenkopf) – schematisch
- Qualifikationsnachweise Bohr-/Brunnenbauunternehmen (Zertifikat nach DVGW-Merkblatt W 120 oder gleichwertige Nachweise)
- Zustimmung des Eigentümers, wenn die Errichtung des Brunnens nicht auf dem eigenen Grundstück erfolgt